

## **Schulausschuss, 04.02.2020**

### **Bericht des Schulpsychologischen Dienstes**

Seit 2008 haben sich sieben neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schulpsychologischen Dienstes (SpD) in den Ausschusssitzungen vorgestellt, in der aktuellen Sitzung: Frau Erdmann.

Die derzeitigen Stelleninhaber(innen) bekleiden 6 kommunale und 4 landespsychologische Stellen sowie 3 kommunale Stellen für Sozialpädagoginnen und 1  $\frac{3}{4}$  Verwaltungsstellen in den Sekretariaten - in Voll- oder Teilzeit, phasenweise auch nicht besetzt, d.h. in Elternzeit oder vertretungsweise. Die Fachkräfte verrichten ihre Tätigkeiten überwiegend in den Beratungsstellen, teilweise aber auch im Rahmen von Telearbeit.

Mit dezentraler Organisation, d.h. Stellenverteilung auf die Beratungsstellen und Sprechtagen vor Ort gewährleistet der SpD weiterhin schulpsychologische Beratung kreisweit.

Wie viele Ratsuchende mit welchen Fragen jährlich vom SpD beraten werden, wird jeweils auf der Kreishomepage in der Schul- und Schülerstatistik des Amtes für Schulen und Kultur veröffentlicht. Unter den TOP 10 der Anmeldegründe finden sich traditionell die (Teil-) Leistungsschwierigkeiten, gefolgt vom Verhalten in der Schule, besonderen Begabungen, Mobbing, Konzentration, Schulangst und Schulschwänzen sowie Motivation.

Diese Themen werden über die Beratung hinaus auch in der Elternarbeit/-schule aufgegriffen. Die letzten Veranstaltungen zu „Rechtschreibung, Übergang zur weiterführenden Schule, Motivation“ waren hoch frequentiert, so dass sogar Zusatztermine eingerichtet wurden.

Das Spektrum der multiplikatorischen/präventiven Arbeit des SpD wird auch aus dem breiten Angebot zur Fortbildung für Schulen, d.h. für Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte in Schule, Sozialarbeit, OGS und KiTa als schulunterstützende Maßnahmen ersichtlich: Lehrer\*gesundheits, Supervision, Beratung, Begabungen, Förderung, Verhalten, Krisenintervention, Integration und Inklusion.

Mithilfe der vorliegenden und auch auf der Homepage des Kreises veröffentlichten Materialien, informiert der SpD sowohl die Schulen als auch die Bürger(innen) über die Angebote zur Beratung, Diagnostik, Förderung und Fortbildung.

In diesem Jahr wird der SpD die erweiterte Neuauflage der Broschüre „Begabungen fördern“ vorlegen. Die 1. Auflage wies Angebote der Schulen mit Sekundarstufe II aus, die 2. Auflage Angebote der Schulen mit Sekundarstufe I und II, und die 3. Auflage wird auch die Angebote der Schulen mit Primarstufe beinhalten. Die Schulabfrage läuft derzeit.